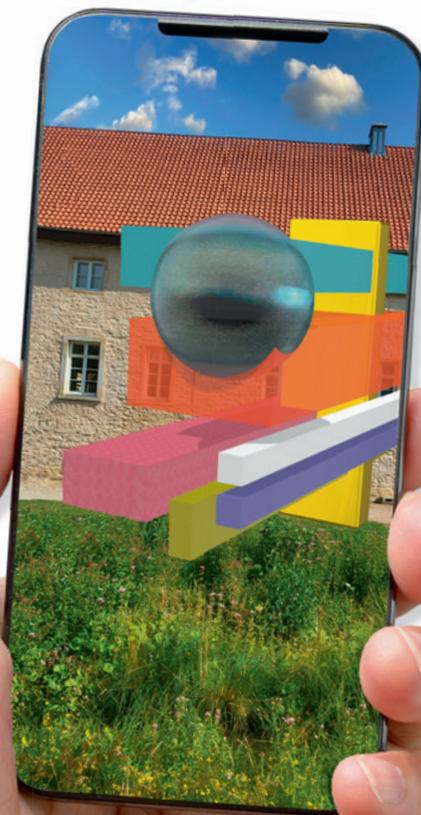


Im gesamten Klosterpark sind 3D-Skulpturen digital zu erleben, die mit architektonischen Besonderheiten und dem Naturraum eine neue Beziehung eingehen. Mit Smartphone und Tablet lassen sich die Kunstwerke auf den Bildschirm holen, die das Live-Kamerabild überlagern. Es entsteht ein Spiel mit Sichtachsen und konkreten Formen, die in Bewegung eine erweiterte Welt erschließen. Die Künstlerinnen Beate Gärtner und Michelle Adolfs loten digitale Zwischenwelten aus und zeigen ein kreatives Neudenken von Skulptur – schwerelos und interaktiv.

**Eröffnung am
20.08.2023 um
14.45 Uhr**

Das Projekt »MyVR_Planet.DA« – Teil des diesjährigen Projektstipendiums KunstKommunikation – findet hier einen ersten Werkabschluss.

Grundlegend ist eine Reduktion mit abstrakter Formensprache, es sind kleine Eingriffe in unser Sichtfeld – jeder steuert selbst sein Erlebnis. Die Künstlerinnen haben sich mit den Arbeiten in der Tradition des Bauhauses von Heinrich Neuy beschäftigt. Im Herbst folgt eine weitere Ausstellung im Heinrich Neuy Bauhaus Museum in Borghorst, in der die digitalen Objekte mit Hilfe des 3D-Drucks haptisch erlebbar werden.



**DA, Kunsthaus
Kloster Gravenhorst**
Klosterstraße 10
48477 Hörstel
Tel. +49 (0) 2551 69-4200

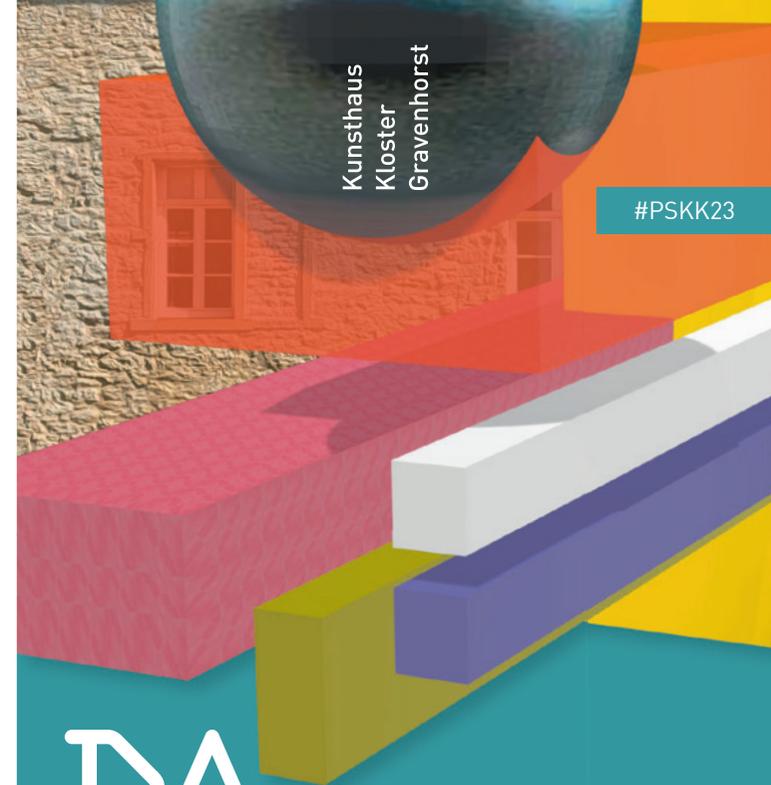
www.da-kunsthau.de
www.myvr-planet.de



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fotos: © Michelle Adolfs



Kunsthau
Kloster
Gravenhorst

#PSKK23



20.08.23 – 24.03.24
**Augmented Reality
im Park**

**»SEARCHING
PERFECT SHAPES«**

Beate Gärtner und Michelle Adolfs



SEARCHING PERFECT SHAPES

Augmented Reality im Park

Beate Gärtner, Michelle Adolfs

Neun Skulpturen in WebAR:
Die abstrakt-konkreten Kunstwerke bieten Bezüge zu umgebenden Objekten und neue Sichtweisen zu Architektur und Natur mit erweiterter Realität.

Beschilderung außen

QR-Code auf dem Schild mit einem AR-fähigen Smartphone scannen und das Werk mit Kamera im Browser aufrufen. Funktioniert in Chrome und Safari, ein Online-Zugang über Mobilfunk ist erforderlich.

Interaktionsvarianten

Die Arbeiten können entweder

- frei auf eine Fläche platziert und im Display mit Touchgesten skaliert und bewegt werden (3D place to world)

oder

- der abgebildete Fotoausschnitt ist mit der Kamera zu suchen, sodass eine animierte Skulptur erscheint (image marker scannen).



3D place to world



image marker scannen

1 GATEKEEPER
2 DANCE WITH ME
4 UNPERFECT SHAPES
8 CONCRETE GROW

3 DIGITAL GRID
5 FLOATING FIGURE
6 TRANSITION
7 ICONIC SQUARE
9 WATCHING YOU

